



DIE GYMNASIALE PROFILOBERSTUFE

JG. 11-13

EINFÜHRUNGS- UND QUALIFIKATIONSPHASE

am Eichsfeld-Gymnasium, Duderstadt

Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schüler sollen

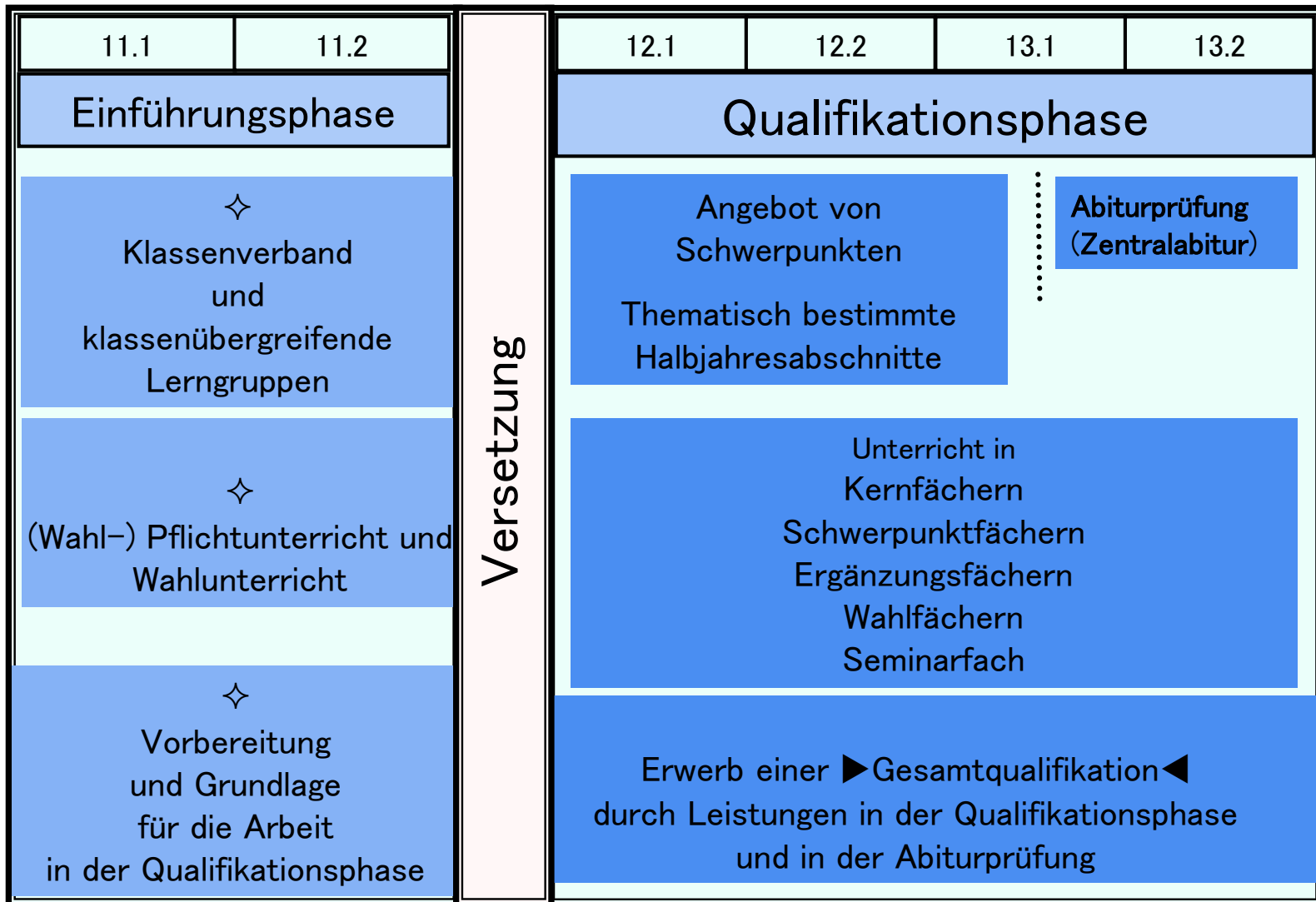
eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen
wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die
allgemeine Studierfähigkeit erwerben

ihren Bildungsweg auch berufsbezogen
fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und
wissenschaftspropädeutisches Arbeiten
mit
individueller Schwerpunktbildung

Aufbau der gymnasialen Oberstufe G 9



Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

Leistungen in den Klausuren
bzw. in der Facharbeit

Mitarbeit im Unterricht

- mündliche Beiträge
(Beteiligung am Unterrichtsgespräch,
Referate, u.a.)
- schriftliche Beiträge
(Tests, Datensammlungen, Protokolle,
Schülerbetriebspraktika u.a.)
- experimentelle, gestalterische
und praktische Leistungen



Das Punktesystem in der gymnasialen Oberstufe

+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Versetzung in die Qualifikationsphase

- Klassenkonferenz
 - ▣ Entscheidet nach schulrechtlichen sowie pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten
- Kriterium
 - ▣ Kann eine erfolgreiche *Mitarbeit* in der Qualifikationsphase erwartet werden?
- Bewertungsgrundlage
 - ▣ Alle Fächer des Pflichtunterrichts in der Einführungsphase, nicht in Sporttheorie
- Anforderungen an Ausgleichsfächer
 - ▣ Deutsch, Pflicht-/Wahlpflichtfremdsprache, Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden

Versetzung in die Qualifikationsphase

- In allen Fächer mindestens 5 Punkte (ausreichend)
- In einem Fach 1-4 Punkte (ausreichend -, mangelhaft), in allen anderen Fächern mindestens 5 Punkte (ausreichend)

Versetzung

Versetzung in die Qualifikationsphase

- In zwei Fächern 1-4 Punkte (ausreichend -, mangelhaft)
- In allen anderen Fächern mindestens 5 Punkte (ausreichend)

- Möglicher Ausgleich
- 2 Ausgleichsfächer mit mindestens befriedigend
- Mindestens jeweils Durchschnitt 5 Punkte

- Konferenzentscheidung im Einzelfall
- **Versetzung oder Nichtversetzung**

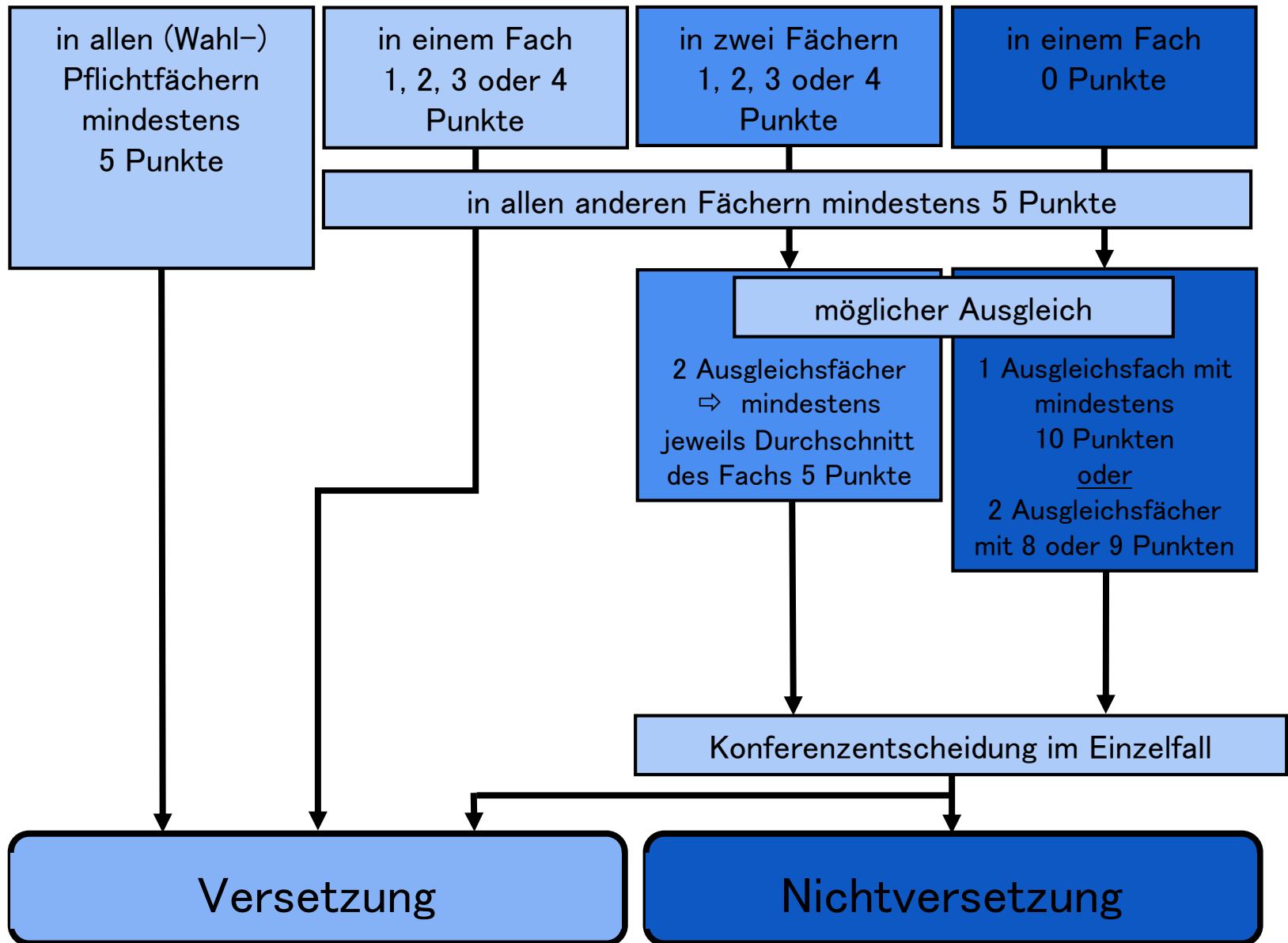
Versetzung in die Qualifikationsphase

- In einem Fach 0 Punkte (ungenügend)
- In allen anderen Fächern mindestens 5 Punkte (ausreichend)

- Möglicher Ausgleich
- 1 Ausgleichsfach mit mindestens 10 Punkten (gut) **oder**
- 2 Ausgleichsfächer mit mindestens 8 oder 9 Punkten (befriedigend)

- Konferenzentscheidung im Einzelfall
- **Versetzung oder Nichtversetzung**

Versetzung in die Qualifikationsphase



DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

QUALIFIKATIONSPHASE

am Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt

Gymnasiale Oberstufe Abschlüsse

**Allgemeine
Hochschulreife**

**Fachhoch-
schulreife**

und

Nachweis
bestimmter Leistungen
in der
Abiturprüfung

Nachweis
bestimmter Leistungen
in den
vier Schulhalbjahren
der Qualifikationsphase

**Schulischer Teil der
Fachhochschulreife**

Abgeschlossene
Berufsausbildung
oder
Einjährig: berufsbe-
zogenes Praktikum
oder
Einjährig: soziales oder
ökologisches Jahr,
Wehr-/Zivildienst,
Bundesfreiwilligendienst*

Nachweis bestimmter Leistungen
in zwei aufeinander folgenden
Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

* Die Fachhochschulreife wird durch einen schulischen Teil verbunden mit einem berufsbezogenen Teil, z. B. einem einjährigen Praktikum oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung erworben

Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Spanisch
Kunst
Musik
Darstellendes
Spiel

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Geschichte bilingual
Erdkunde
Philosophie
Religion
Werte und Normen

C

Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Informatik

Sport
Seminarfach

Qualifikationsphase und Abiturprüfung

Qualifikationsphase (12.1, 12.2, 13.1, 13.2)

- ▣ Angebot von Profilen mit Kursen auf erhöhtem und grundlegendem Anforderungsniveau
- ▣ Kursdauer: 1 Halbjahr
- ▣ Ein Großteil der in diesen Kursen erzielten Leistungen wird in die Abiturnote eingebracht.

Abitur

- ▣ Abiturprüfung in 5 Fächern (Zentralabitur)

Erwerb der Hochschulreife durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung

Fächerarten und Profilbildung

Profil:

Eine Kombination von Fächern im Angebot der Schule, welche von den Schülerinnen und Schülern zur eigenen Schwerpunktsetzung gewählt wird

Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

(3 bzw. 5 Wo.-Std.)

2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt. Zwei Fächer, die maßgeblich ein bestimmtes Profil bilden, z. B. Biologie und Chemie für das naturwissenschaftliche Profil

(5 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer

(3 bzw. 5 Wo.-Std., Sport 2 Wo.-Std.)

Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)

Begriffe:

- **Erhöhtes Anforderungsniveau (eA)**

Unterricht in den beiden Schwerpunktfächern und einem weiteren Fach wird auf erhöhtem Anforderungsniveau erteilt, d. h. er dient im besonderen Maße der Studienvorbereitung und führt in wissenschaftliche Methoden, Theorien und Modelle ein.

- **Grundlegendes Anforderungsniveau (gA):**

In dem Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau werden wesentliche Sachverhalte, Erkenntnisse und Methoden vermittelt.

Vorgaben laut Verordnung über die gymnasiale Oberstufe

- Es ist ein Profil mit fünf Prüfungsfächern zu wählen.
- Das erste bis dritte Prüfungsfach wird auf erhöhtem Niveau erteilt, das vierte und fünfte auf grundlegendem Niveau. P 5 ist ein mündliches Prüfungsfach.
- Die Kernfächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik sowie eine Naturwissenschaft sind vier Halbjahre zu belegen und in die Abiturwertung einzubringen.

Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

(P1, P2 und P3: fünfstündig – P4 und P5 dreistündig)

- | | | | |
|---|--|----------|---|
| ☀ | 2 Fächer auf erhöhtem Niveau
(die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung) | (P1, P2) | schriftliche Abiturprüfung *) |
| ☀ | 1 Fach auf erhöhtem Niveau
(einfache Wertung) | (P3) | schriftliche Abiturprüfung *) |
| ☀ | 1 Fach auf grundlegendem Niveau | (P4) | schriftliche Abiturprüfung *) ¹⁾ |
| ☀ | 1 Fach auf grundlegendem Niveau | (P5) | mündliche Abiturprüfung |

*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.

¹⁾ Auf Wunsch besondere Lernleistung möglich

Wahl der Prüfungsfächer






Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase

Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme
- bei fremdsprachig erteiltem Sachfach muss gleichzeitig die Fremdsprache als weiteres Fach gewählt werden

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

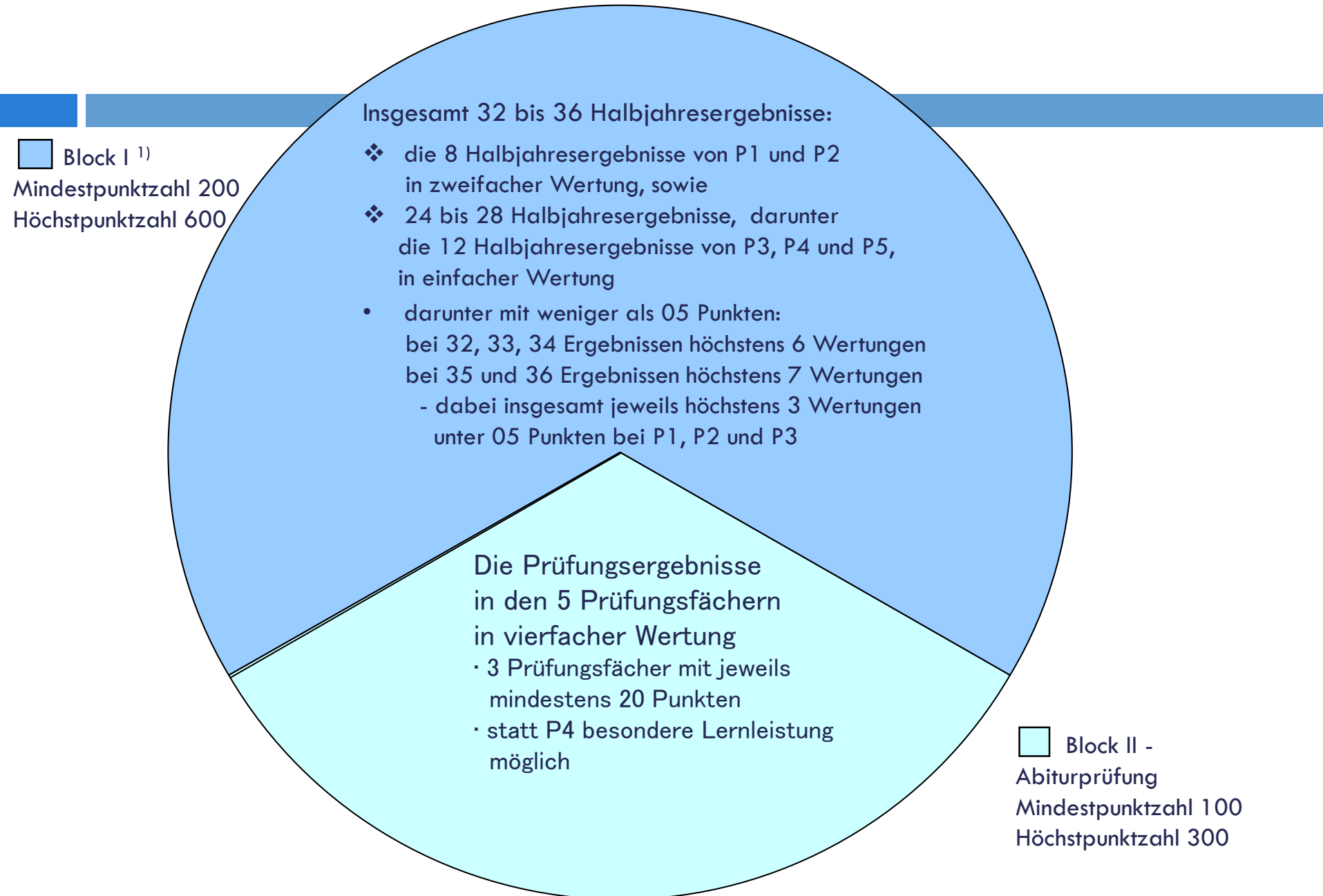
-  Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
-  Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache ¹⁾, Mathematik
-  Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.

Wird Sport als Prüfungsfach gewählt, muss eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegen ²⁾

Belegungsverpflichtungen

- Alle 5 Prüfungsfächer durchgehend (4 HJ)
- Alle drei Kernfächer durchgehend (4 HJ)
- Naturwissenschaft durchgehend (4 HJ)
- Geschichte und Politik (je 2HJ)
- Religion oder Werte/Normen (2 HJ)
- Kunst oder Musik oder DS (2 HJ)
- Sport durchgehend (4 HJ)
- Seminarfach (3 HJ)
- **Achtung! 00 Punkte heißt: Belegverpfl. nicht erfüllt.**

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung



Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Regelfall: 3 Jahre

Mindestzeit: 2 Jahre

Höchstzeit: 4 Jahre

Überschreitung der Regelzeit

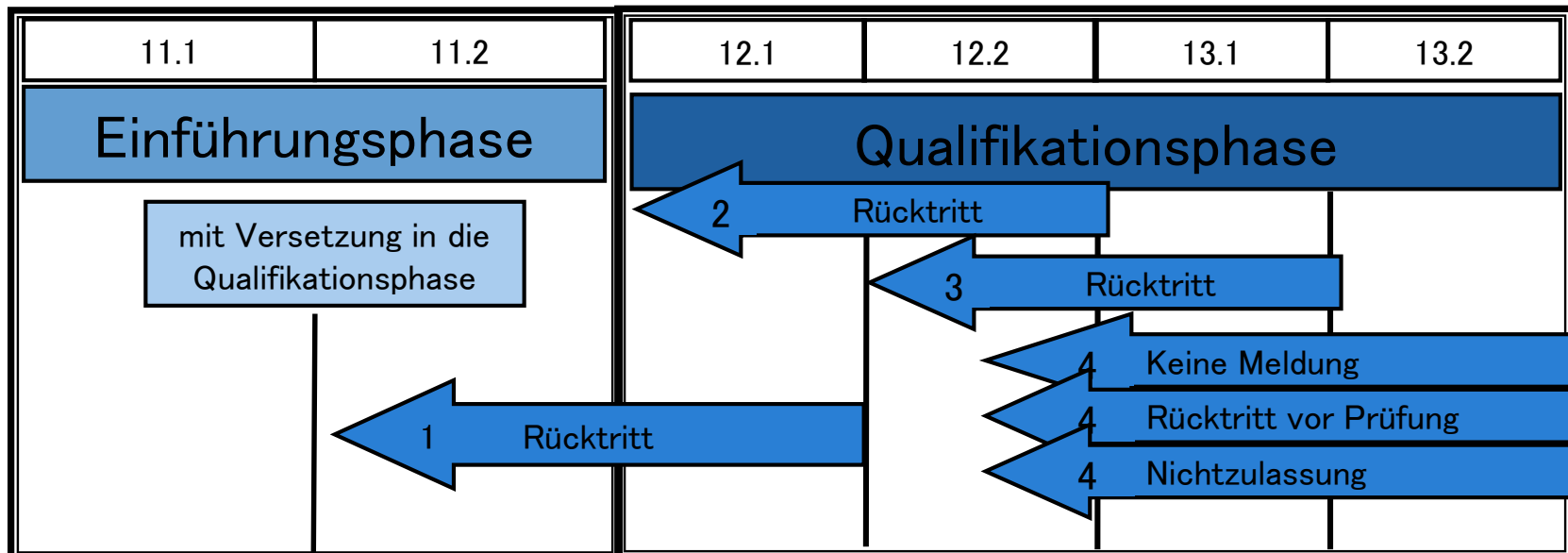
1. Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
2. Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
3. Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
4. Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Qualifikationsphase

☞ Keine Meldung zur Abiturprüfung

☞ Rücktritt vor Beginn der Abiturprüfung

☞ Nichtzulassung zur Abiturprüfung

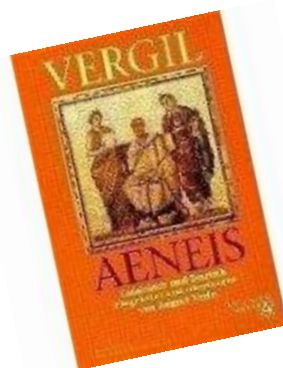
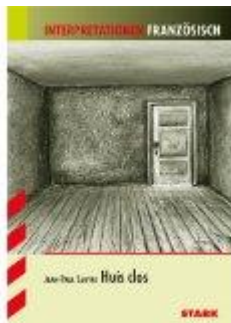
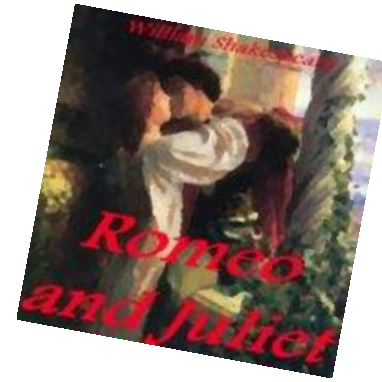
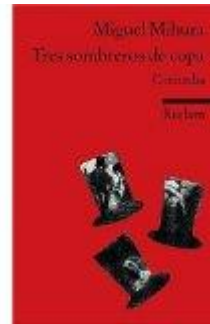
Zusätzlich möglich: Härtefall sowie Wiederholung nach Nichtbestehen des Abiturs



PROFILE UND SCHWERPUNKTE

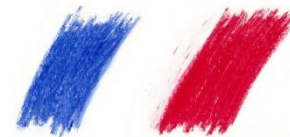
in der gymnasialen Oberstufe
am Eichsfeld-Gymnasium

Unterricht im sprachlichen Profil



Das sprachliche Profil: Schwerpunktfächer

- Zwei Fremdsprachen oder
- eine Fremdsprache und Deutsch



Arbeit im künstlerischen Profil



Das musisch-künstlerische Profil

Schwerpunktfächer

Musisches Profil

- Musik und Deutsch
oder
- Musik und Mathematik



Künstlerisches Profil

- Kunst und Deutsch
oder
- Kunst und Mathematik



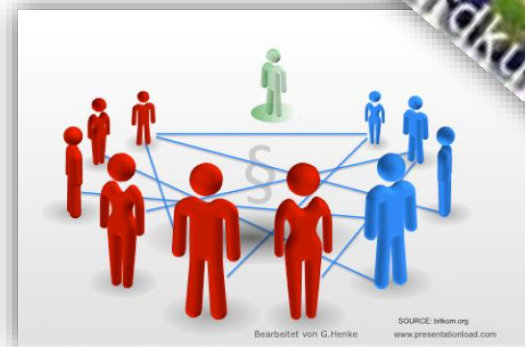
Unterricht im gesellschaftlichen Profil

REFORM RÖMISCHE
PRAXIS NS-ZEIT REPUBLIK POLITIK
REVOLUTION MIX THEORIE
WIRTSCHAFT GLOBAL
GOVERNANCE UNO
KRISE
POLICY
GESCHICHTE
SICHERHEITSPOLITIK



Das gesellschaftswissenschaftliche Profil: Schwerpunktfächer

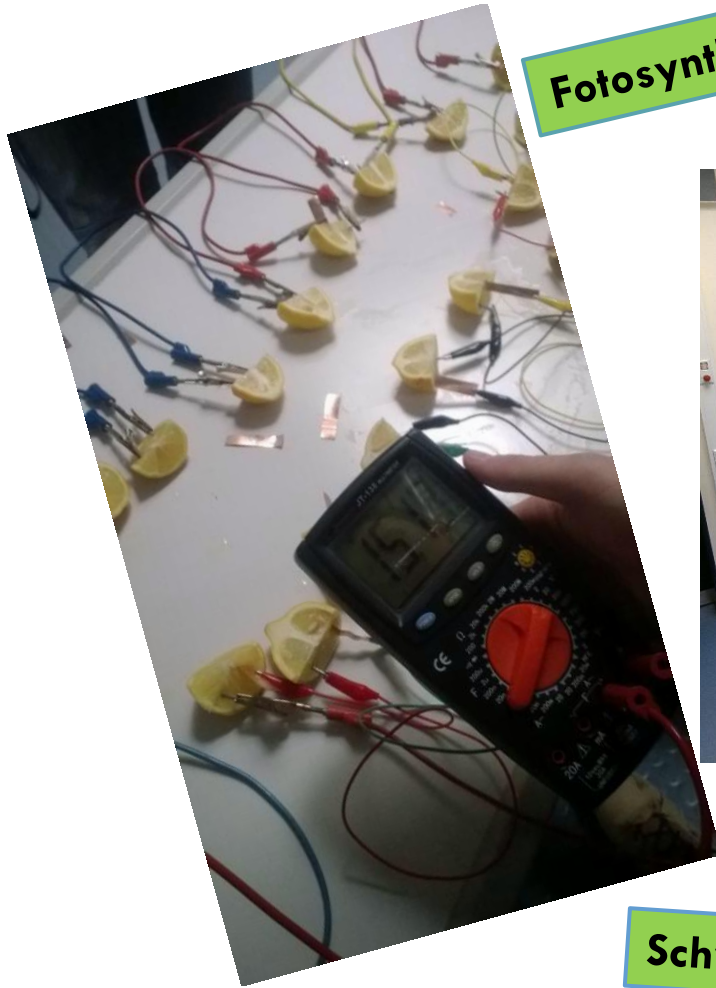
- **Geschichte und Politik-Wirtschaft**
oder
- **Geschichte und Erdkunde**



Unterricht im naturwissenschaftlichen Profil

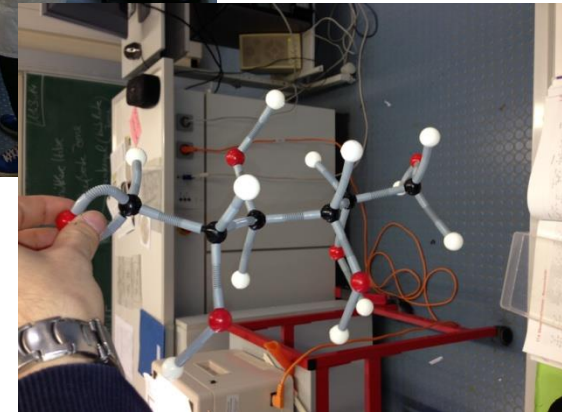
Fotosynthese und Evolution

Analytische Geometrie



Das Donator-Akzeptor-Prinzip

Schwingungen und Wellen

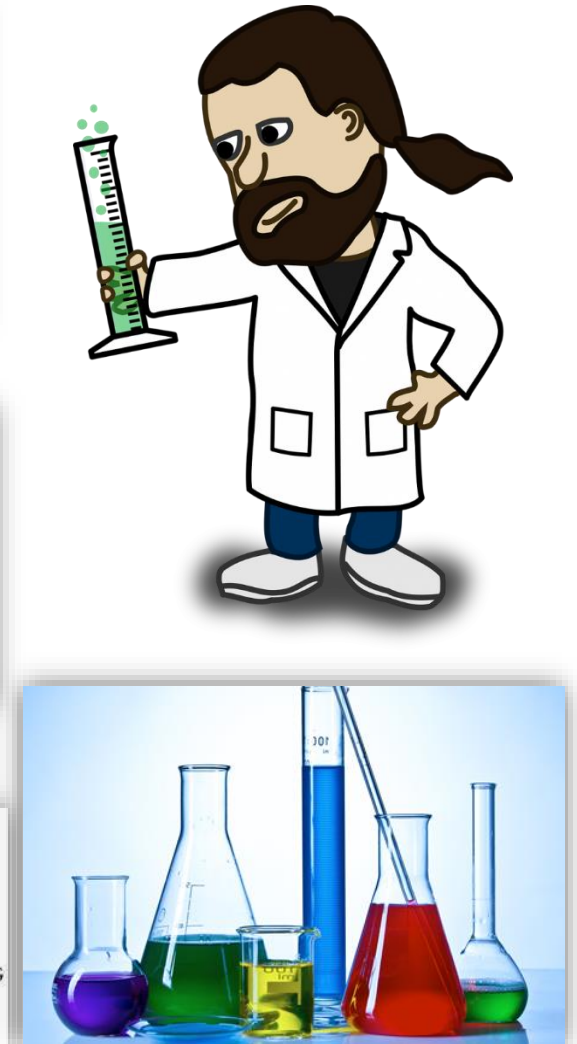
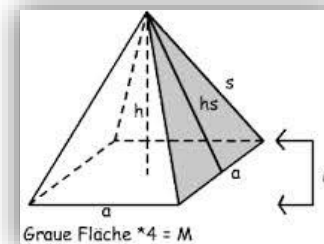
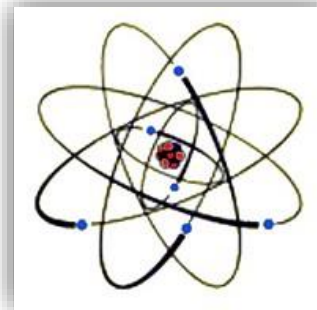




Gewässeruntersuchung im Biokurs

Das naturwissenschaftliche Profil: Schwerpunktfächer

- Variante 1:
Biologie und Chemie
- Variante 2:
Biologie und Mathematik
- Variante 3:
Physik und Chemie
- Variante 4:
Physik und Mathematik

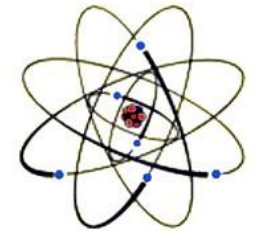


Das sportliche Profil



Das sportliche Profil: Schwerpunktfächer

- **Sport und Biologie**
oder
- **Sport und Physik**



Profile in der Oberstufe des EGD

Prüfungsfach	Sprachlich	Musisch-künstlerisch	Gesellschaftswissenschaftlich	Naturwissenschaftlich	Sportlich
P1	En/La Fr/Sn	Ku/Mu	Ge	Bi/Ph	Sp
P2	De/En La/Fr/Sn	De/Ma	De/Ma/En La/Fr/Sn	Ch/Ma	Bi/Ph
P3	De/En/Ma La/Fr/Sn PW/Ek Ch/Bi/Ph	De/En/Ma La/Fr/Sn PW/Ek/Ch	PW/Ek	De/En/Ma La/Fr/Sn Ch Ek*/PW*	De/En La/Fr/Sn Ma

* Nur wenn Ma als P2 gewählt wird.

Profiloberstufe für den künftigen Jahrgang 12

Prüfungsfach	Spr	M-K	Ges	NW	Sp
P1 5-std.	En/La Fr/ Sn	Ku/Mu	Ge	Bi/Ph	Sp**
P2 5-std.	De/En La/Fr/Sn	De/Ma	De/Ma/En La/Fr/Sn	Ch/Ma	Bi/Ph
P3 5-std.	En/Ma PW/Ek Ch/Bi/Ph	De/En La/Fr/Sn PW/Ek/Ch	PW/Ek	De/En/Ma La/Fr/Sn PW*/Ek*	De/En/Ma La/Fr/Sn
P4/P5 3-std.	A: De/En/La/Fr/Sn/Mu/Ku B: Ge/Ge bili (P5)/PW/Rel/Ek C: Ma/Bi/Ch/Ph				
Weitere 3-std. Kurse zu bel.	A: De/En/La/Fr/Sn/Ku/Mu/Ds B: Ge/Ge bili/PW/Rel/Pi/WN C: If/Ma/Bi/Ch/Ph				
Seminarfach 2-std.	Kurse angebunden an Profile				
Sport 2-std.	Individualsportart - Mannschaftssportart				

Beispiele: Belegung P1 – P5

Sprachliches Profil

- P1: Englisch
- P2: Deutsch
- P3: Französisch
- P4: Biologie
- P5: Geschichte bilingual

Musisch-/künstlerisches Profil

- P1: Musik
- P2: Mathematik
- P3: Politik/Wirtschaft
- P4: Latein
- P5: Religion

Beispiele: Belegung P1 – P5

Naturwissenschaftliches Profil

- P1: Biologie
- P2: Chemie
- P3: Mathematik
- P4: Politik/Wirtschaft
- P5: Englisch

Sportliches Profil

- P1: Sport
- P2: Physik
- P3: Englisch
- P4: Mathematik
- P5: Geschichte

Planung der persönlichen Schullaufbahn

1. Erfüllen der Mindestbedingungen verstehen. Welche Vorschriften sind zu beachten?
2. Sich über das Unterrichtsangebot informieren. Welche Schwerpunkte und Fächer werden an der Schule angeboten?
3. Die Schwerpunktfächer festlegen. Werden die verbindlichen Bedingungen erfüllt?
4. 3., 4. und 5. Prüfungsfach wählen. Werden die verbindlichen Bedingungen erfüllt?
5. Fehlende Mindestbedingungen erfüllen. Werden höchstens 36 einzubringende Halbjahre belegt?
6. Voraussichtliche Wochenstunden summieren. Wie hoch ist die Stundenzahl ?
7. Zusätzliche Fächer oder Halbjahre wählen. Welche Fächer werden in der Schule noch angeboten?
8. Eigenen Studienplan erstellen. !

Weitere Informationen und Quellen

- <http://www.schure.de> (Verordnung gym. Oberstufe)
- <http://www.nibis.de> (Abiturschwerpunkte)
- <http://www.eichsfeld-gymnasium.de> (Fachportale, weitere Informationen)
- Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO), Verordnung über die Abschlüsse (AVO-GOBAK) und Ergänzende Bestimmungen zur Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (EB-VO-GO), zuletzt geändert 04.09.2018

DIE PROFILOBERSTUFE
AM EICHSFELD-GYMNASIUM DUDERSTADT

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



Weitere Informationen über die Oberstufenkoordination
des EGD.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

